

Umsetzung der zusätzlichen Haushaltsmittel  
ab Doppelhaushalt 2018/19

Auftraggeber/-in und Projektleitung:	Stellv. Projektleitung:	Datum:
Stadtrat Axel Imholz	Herr Dietz	01.01.2018
Projektsteuerungsgruppe: Herr Dietz (Dezernat VI - Bildungsplanung), Frau Hoffmann (Dezernat VI - Fachreferentin), Herr Römer (AL 40), Frau Menz (40 - Grundsatz), Frau Macoun (4003 - Abteilungsleiterin Bau und Beschaffung), Baudienstleister Hochbauamt und WIBau jeweils für ihre Projekte		
<p><b>1. Hintergrund</b> Im Zuge der Beratungen zum Haushalt 2018/19 wurden erhebliche Mittel für die Wiesbadener Schulen zugesetzt. Sowohl im investiven Bereich als auch im Bereich der Instandhaltung. Zudem wurden vier weitere große Schulprojekte als Mietmodelle beschlossen.</p>		
<p><b>2. Ziele</b> Verbesserung der baulichen Situation der Wiesbadener Schulen. Abbau des Sanierungsstaus. Bedarfsgerechte Ergänzung des schulischen Angebotes. Wirtschaftliche und nachhaltige Umsetzung der durch die Stadtverordnetenversammlung für diese Zwecke vorgesehenen Haushaltsmittel unter Berücksichtigung der pädagogischen Anforderungen an einen modernen Schulbau.</p>		
<p><b>3. Gestaltungsbereich und Gestaltungsaufgaben</b> <b>Beteiligte:</b> Schuldezernat, Schulamt, Hochbauamt, WIBau <b>Vorgehensweise:</b> Das Projekt wird von Herrn Stadtrat Imholz geleitet. Er wird durch Herrn Dietz (Bildungsplanung) vertreten, der in ständigen Kontakt zur operativen Ebene im Schulamt steht. Durch ihn sowie durch Frau Menz (40 Grundsatz) wird die Verzahnung mit den Aktivitäten der TaskForce, der Kassenwirksamkeit sowie KIP I und II sichergestellt. Die operative Abarbeitung der Teilprojekte erfolgt durch die jeweiligen Baudienstleister. Eine ständige Vertretung des Schulamtes in den jeweiligen Teilprojekten muss mit zusätzlichem Personal sichergestellt werden. Sie ist insbesondere erforderlich, weil</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• das Schulamt gegenüber den Körperschaften für die Umsetzung der Teilprojekte verantwortlich ist,</li> <li>• die Anforderungen moderner Bildungsbauten nachdrücklich formuliert und in der Umsetzung eingefordert werden müssen,</li> <li>• die Erfahrung zeigt, dass dies zwingend erforderlich ist, um eine wirtschaftliche Mittelverwendung sicherzustellen.</li> </ul> <p>Alle Teilprojekte und viele größere Instandhaltungsmaßnahmen müssen durch das Schulamt initiiert, mit den jeweiligen Schulgemeinden, der Bildungsplanung sowie dem Amt für soziale Arbeit abgestimmt, den Körperschaften in Form von Sitzungsvorlagen vorgestellt und im gesamten Projektverlauf begleitet werden. Die Projektsteuerungsgruppe dient der Koordination des Gesamtprojekts und dem Informationsaustausch über die laufenden Projekte. Sie ermöglicht eine rasche Reaktion und ggf. Umsteuerung von Mitteln im Falle der Verzögerung eines Teilprojekts. Die Projektleitung wird über die Ergebnisse informiert bzw. erhält sie aus der Projektsteuerungsgruppe einen abgestimmten Entscheidungsvorschlag.</p>		
<p><b>4. Meilensteine, Termine</b> Instandhaltung Mai 2018 Vorlage der Planungen inklusive Kosten September 2018 Auftragsvergabe der umzusetzenden Projekte Januar 2019 Ist-Ausgaben in Höhe von 30% des Budgets für die Jahre 2018/2019 April 2019 Vergabe der Projekte erfolgt November 2019 Ist-Verausgabung 100% + X</p>		

**Investition**

Februar 2018 Auftrag an Baudienstleister zur Durchführung VOF-Verfahren

September 2018 Beginn der Planungen

Sommer 2019 Vorlage der Planungsergebnisse inklusive Kosten für Haushaltsberatungen 2020-2021

**5. Rahmenbedingungen**

Siehe 1. und 3.

**6. Organisation der Projektsteuerungsgruppe**

Die Projektsteuerungsgruppe tagt nach Bedarf, zunächst mindestens quartalsweise.

**7. Budget**

Instandhaltung:

2018 9.953.000

2019 11.968.000

Investition:

2018 11.478.000

2019 14.711.000

**8. Besondere Chancen und Risiken, Konsequenzen**

Chancen:

- Beseitigung sicherheitsrelevanter Mängeln,
- Schrittweise Abarbeitung des Sanierungsstaus
- Bedarfsgerechte Ergänzung des Wiesbadener Schulangebotes
- Steigerung der Zufriedenheit von Schülerinnen und Schülern sowie Lehrerinnen und Lehrern

Risiken:

- Ohne zusätzliches Personal ist eine zeitnahe Umsetzung nicht möglich.
- Die Erwartungshaltung der Schulgemeinden kann nicht erfüllt werden

Die Verbesserung der personellen Ausstattung der Bauabteilung des Schulamtes ist zwingend erforderlich.

Datum/Unterschrift Auftragnehmer	Datum/Unterschrift Auftraggeber
Erledigt: Datum/Unterschrift Auftragnehmer	Abgenommen: Datum/Unterschrift Auftraggeber